



Keine Znüniesten... (s. Seite 3 unten)

News vom



Prävention von sexueller Gewalt an Kindern im Primarschulalter

Einladung zur Elterninformation Dienstag, 9. Februar 2010, 19:30 Uhr, Hirschensaal

Das Elternforum Meiliwiese lädt alle Eltern zu einem Vortrag zum Thema „Prävention von sexueller Gewalt an Kindern im Primarschulalter“ ein. Um Kinder in ihrem Alltag möglichst gut vor einem sexuellen Übergriff zu schützen, bedarf es einer altersgerechten Aufklärung, welche genügend informiert, ohne unnötig Angst zu machen. Wie wir Eltern bestimmte Verhaltensregeln und gezielte Informationen zum Schutz vor sexueller Ausbeutung unseren Kindern im Erziehungsalltag weitergeben können, ist deshalb Inhalt des Vortrags von Frau Iten von der Fachstelle Limita (Fachstelle zur Prävention sexueller Ausbeutung von Mädchen und Jungen, Zürich). Weiterhin wird auch auf Fragen eingegangen wie z.B. welche Signale betroffene Kinder ausstrahlen, wenn sie nicht direkt davon erzählen. Oder wie sexuelle Übergriffe im Verwandten- und Bekanntenkreis verhindert werden können. Weiter wird es darum gehen, wie man Ängsten und Verunsicherung begegnen soll und wie wir unsere Kinder stärken können. Frau Iten wird im Vortrag auch eine 7-Punkte-Prävention für die verschiedenen Altersstufen (Kindergarten, Unter- und Mittelstufe) vorstellen. Der Vortrag wird mit Fragen und Diskussion abgeschlossen.

Das Elternforum Meiliwiese empfiehlt allen Eltern, sich diesen Abend frei zu halten und den Vortrag zu besuchen, zum Schutz und zum Wohl unserer Kinder.

Sabine Sutter, Elternforum Meiliwiese

2010 - Geplantes wird greifbar

Bereits sind sie Vergangenheit, die Adventstage, die leuchtenden Momente der weihnächtlichen Zeit und der im Regen der Feuerwerke versinkende Silvesterabend. Das neue Jahr - 2010 - ist angebrochen. Wir alle haben uns einiges vorgenommen und möchten diese Vorsätze für das kommende Jahr auch umsetzen.

Ein Ritual, das sich alljährlich wiederholt und vielen Menschen anfangs des Jahreswechsels sehr am Herzen liegt.. Vergessen Sie dabei nicht, an das eigene Wohlbefinden zu denken, sich ab und zu auch etwas zurückzulehnen und sich einige ruhige Momente zu gönnen.

Mit einem herzlichen „A guats Nöis“ wünsche ich Ihnen, dass Sie auch im kommenden Jahr immer wieder Zeit und Musse finden, das „Jetzt“ so richtig zu erleben und zu geniessen. Dies wird Ihnen, Ihrer Familie - auch Ihrem Kind viel Gutes, Wertvolles geben, in diesen schnelllebigen Zeiten.

Damit schaffen Sie die bestmögliche Lernvoraussetzung für Ihr Kind - weniger ist oft mehr...

Mit dem neuen Jahresstart werden auch die Ergebnisse der kürzlich durchgeführten Evaluation unserer Schule durch die kantonale Fachstelle für Schulbeurteilung analysiert, weitere wichtige Umsetzungsschritte in der Schulentwicklung definiert und wo notwendig angepasst.

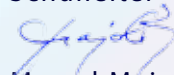


Das Kalenderjahr 2010 wird für unsere Schule im wahrsten Sinne des Wortes ein Jahr des Wechsels und der Veränderung. Geplantes wird greifbar: Im Herbst beziehen die einen den neugebauten Schulhausstrakt, die anderen ziehen in Provisorien auf dem Schulareal um. Wir bewegen uns!

Es bleibt mir, Ihnen ein erfülltes Kalenderjahr 2010 zu wünschen. Ich hoffe, Sie können am Ende des Jahres auf ein erlebnisreiches glückliches Jahr zurückblicken.

Freundliche Grüsse

Schulleiter


Marcel Majoleth



We're going to the woods together...

Schule im Wald - das macht Spass! Von August bis Anfang November lernte die Klasse 3a (E.Klauser/N.Bagdasarianz) jeden Dienstagmorgen im Wald. Unsere Themen waren: Wald als Lebensraum, Indianer und Englisch.



Wir versuchten durch die Seile zu steigen ohne sie zu berühren. Wir übten so, wie wir durch den Wald gehen sollen.(Selena)



Wir waren wieder den ganzen Morgen im Wald. Ich fing einen Frosch und eine Spinne. Wir mussten in Englisch einen Satz sagen: I found my frog on the top of a stone. Ich hatte sehr viel Spass.(Ruben)



Wir fanden Fliegenpilze. Sie standen schön der Reihe nach. Darum herum war weiches Moos. Sie standen genau in der Sonne. Wir zeichneten die Pilze.(Dennis)



Ich habe goldene Blätter zusammengesteckt. Immer einen Stiel in ein Blatt. Dann habe ich die Blätterschlange den Bach hinunter schwimmen lassen. Leider gingen die Schlangen schnell kaputt, aber es war trotzdem lustig.(Raphael)



Ein Mädchen aus der Klasse ist mit ihrer Mutter in den Wald gekommen. Sie haben uns gezeigt, was ihr Indianerstamm für Kleider anhat, und viel von den Chippewa erzählt. Nachher haben wir Schlangensbrot gemacht. Das war gut.(Nicole)

Kurz gemeldet

Evaluation an der Schule Meiliwiese

Im November 2009 hat die Fachstelle für Schulbeurteilung unserer Schule besucht, evaluiert und der Schule Meiliwiese eine erfreuliche Rückmeldung zur Unterrichts- und Schulqualität abgegeben. Ein entsprechender Bericht wird im Frühjahr 2010 publiziert und für die Eltern zugänglich gemacht.

Grippe und Krankheit

Der schulärztliche Dienst des Kantons Zürich geht davon aus, dass der Höhepunkt der Grippeausbreitung im Kanton Zürich bald überschritten sein wird und hat deshalb die Massnahmen im Zusammenhang mit der pandemischen Grippe H1N1 2009 überprüft.

Die Regelung, wonach Kinder in der dritten Klasse und in Klassen darunter die Schule nicht besuchen dürfen, wenn ein Haushaltsmitglied erkrankt ist, wurde per 31.12.2009 aufgehoben.

Unter www.pandemia.ch finden Sie weitere Informationen.

Die Schulleitung



Hört, wie sie singen, tanzen und trommeln

Seit der Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes ist das Fach Musikalische Grundausbildung MGA auch in der Schule Meiliwiese zu einem festen Bestandteil des Unterrichts der 1. Klasse geworden. In diesem Schuljahr wird es erstmals auch in der 2. Klasse unterrichtet.

Die musikalische Grundausbildung wird von einer Lehrperson der Musikschule erteilt. Wie der Name verrät, werden in diesen Stunden Grundvoraussetzungen erarbeitet, die ein gemeinsames Musizieren erst möglich machen.



Das Kind nähert sich der Musik über das eigene Tun in den Bereichen Hören, Sprechen/Singen, Bewegen, Musizieren und Zeichnen/Lesen/Notieren. Es lernt spielerisch die einzelnen Bausteine der Musik kennen: Melodie, Rhythmus, Klang, Ausdruck und Form.

Auf der körperlichen Ebene erfährt es seine Sinne und übt Koordination, Geschicklichkeit, Grob- und Feinmotorik und Unabhängigkeit der Bewegungen. Das Erleben und Empfinden der Musik tragen zur emotionalen Entwicklung des Kindes bei.

Im gemeinsamen Tun entstehen soziale Prozesse, in denen das Kind lernt, sich in die Gruppe einzufügen, Führung und Verantwortung zu übernehmen.

Die kognitiven Fähigkeiten des Kindes werden durch das Begreifen, Verstehen und Nachvollziehen musikalischer Vorgänge gefördert. Der Intellekt wird geschult und die Verbindung der beiden Hirnhälften gefördert.

Fazit: Die Arbeit in diesem Unterricht steht in engem Zusammenhang mit dem Schulalltag und baut mit an den Voraussetzungen für das Lernen überhaupt.



Mit Freude und Begeisterung nehmen die meisten Kinder an diesem Unterricht teil und zeigen damit, dass dieses Angebot kindgerecht und bereichernd ist.

Esther Alder-Schelldorfer



Mir gefällt, dass wir afrikanische Lieder singen können. (Nicolas) Mir gefällt es, auf der grossen Trommel zu spielen. (Mario) Mir gefällt es, wenn wir singen. Wir üben Lieder bei Frau Alder. (Anja) Es heisst: Afrika, hört nur wie sie trommeln...leijeleija, dum ba dum. (Milica) Im Moment haben wir das Thema „Afrika“. Ich spiele sehr gerne das Theater von den bunten Vögeln. (Jill) Mir gefällt, dass wir tanzen und dass wir Spiele machen. Auf der Mundharmonika „Bruder Jakob“ spielen, das habe ich gelernt. (Mike)



Mir haben die Theater gefallen, die wir gemacht haben. (Mila) Wir hören Geschichten und tanzen. Mir gefällt es, wenn wir Spiele machen. (Sabrina) Wir haben Instrumente kennen gelernt. Am besten gefallen hat mir die Trommel. (Melisa) Mir gefällt das Trommeln. (Mel) Mir gefällt es, Musik zu üben, z.B. Mundharmonika oder Trommel. (Sarah)



Bei Frau Alder lernen wir Mundharmonika spielen und trommeln. (Jessica) Ich habe eine Geschichte von den Vögeln kennen gelernt. (Shpend) Ich habe gelernt Musik zu spielen. (Eray) Wir spielen mit der Trommel und mit Bongos. (Angelina) Ich liebe es zu tanzen. (Sara) Ich habe ein paar Lieder auf der Mundharmonika gelernt. (Melina) Dass man Musik spielen lernt, gefällt mir. (Yael) Wir lernen immer neue Sachen und machen Spiele. (Ajet) Ich habe gelernt, Xylofon zu spielen. (Maria) Frau Alder ist eine nette Lehrerin. (Natascha) Wir machen mit dem Körper Musik. (Stephanie)

2. Klasse B. Fischer und B. Senn

Znüni einteilen – keine Znüniresten

In den letzten Wochen ist uns aufgefallen, dass viele Kinder ihren Znüni nicht oder nur teilweise essen und wegwerfen. Znünireste können auch wieder eingepackt und für später aufbewahrt werden! Wir bitten Sie, mit ihrem Kind über den Umgang mit Znüni zu sprechen und Abmachungen zu treffen. Danke für Ihre Mithilfe!

Das Schulteam Meiliwiese



Agenda 2009/2010

Damit Sie auf dem Laufenden sind.

Wochentag	Datum	Aktivität	Hinweis
Freitag	29. Januar 2010	Zeugnisse 1. Semester 2009/2010	
Freitag	05. Februar 2010	Interne Weiterbildung	nachmittags schulfrei
Dienstag	09. Februar 2010	Elterninformation „Prävention von sexueller Gewalt an Schulkindern“	19.30 Uhr Hirschensaal
Samstag - Samstag	20. Februar - 06. März 2010	Sportferien 2010	
Donnerstag - Freitag	18. - 19. März 2010	Elternbesuchsmorgen	Pausenkaffee Elternforum
Donnerstag	01. April 2010	Interne Weiterbildung	schulfrei <i>kein Scherz!</i>
Freitag - Montag	02. - 05. April 2010	Ostern 2010	schulfrei
Samstag - Samstag	24. April - 08. Mai 2010	Frühlingsferien 2010	
Montag - Mittwoch	10. - 12. Mai 2010	„Schweiz bewegt 2010“ Hausaufgaben mit Bewegung	www. schweizbewegt.ch
Donnerstag - Samstag	13. - 15. Mai 2010	Auffahrt 2010	schulfrei
Dienstag	18. Mai 2010	Schulkapitel	nachmittags schulfrei
Montag	24. Mai 2010	Pfingstmontag 2010	schulfrei
Mittwoch	09. Juni 2010	Interne Weiterbildung	schulfrei
Samstag - Samstag	17. Juli - 22. August 2010	Sommerferien 2010	

Schule Meiliwiese

Schule Meiliwiese
Gemeindehausstrasse 3
8340 Hinwil
Telefon 043 843 20 66
www.meiliwiese.ch

Kindergarten Fröschlezen
Schweipelstrasse 18
8340 Hinwil
Telefon 044 937 41 08
www.meiliwiese.ch

Kindergarten Wihalden
Wihaldenstrasse
8340 Hinwil
Telefon 044 937 24 76
www.meiliwiese.ch

Schuladressen

Elternforum Meiliwiese
Präsidium
Urs Leuthold
www.elternforum-meiliwiese.ch
info@elternforum-meiliwiese.ch

Schulverwaltung PS Hinwil
Dürntnerstrasse 10
8340 Hinwil
Telefon 044 938 11 55
www.pshinwil.ch

Impressum

Redaktion:
SL Marcel Majolet
Schulteam Meiliwiese
Schülerinnen &
Schüler

Gestaltung und
Schlussredaktion:
Friedrich Joss
Druck:
Druckerei Sieber Hinwil

mail Schulleitung
schulleitung.meiliwiese@pshinwil.ch

mail Lehrpersonen
vorname.nachname@pshinwil.ch

Kindergarten Meiliwiese
Schweipelstrasse 18
8340 Hinwil
Telefon 044 937 37 41
www.meiliwiese.ch

